

Idemkamalliste Stadt Essem

Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

Fachwerkhaus

65 - 155 06.82 @

Baudenkmal

Blat 1

Strasse /Nr.	Burgstrasse 56			
Stadtbezirk	Stadtteil	Gemarkung	Gemarkung	
VIII	Burgaltendorf (48)	Burgalt	Burgaltendorf	
LfdNr.	Eintr Dutum 13.04,1990 Krämer	Flur	Flurstück	
650		10	449	
Art des Denkmals		Kurzbeschreibung		

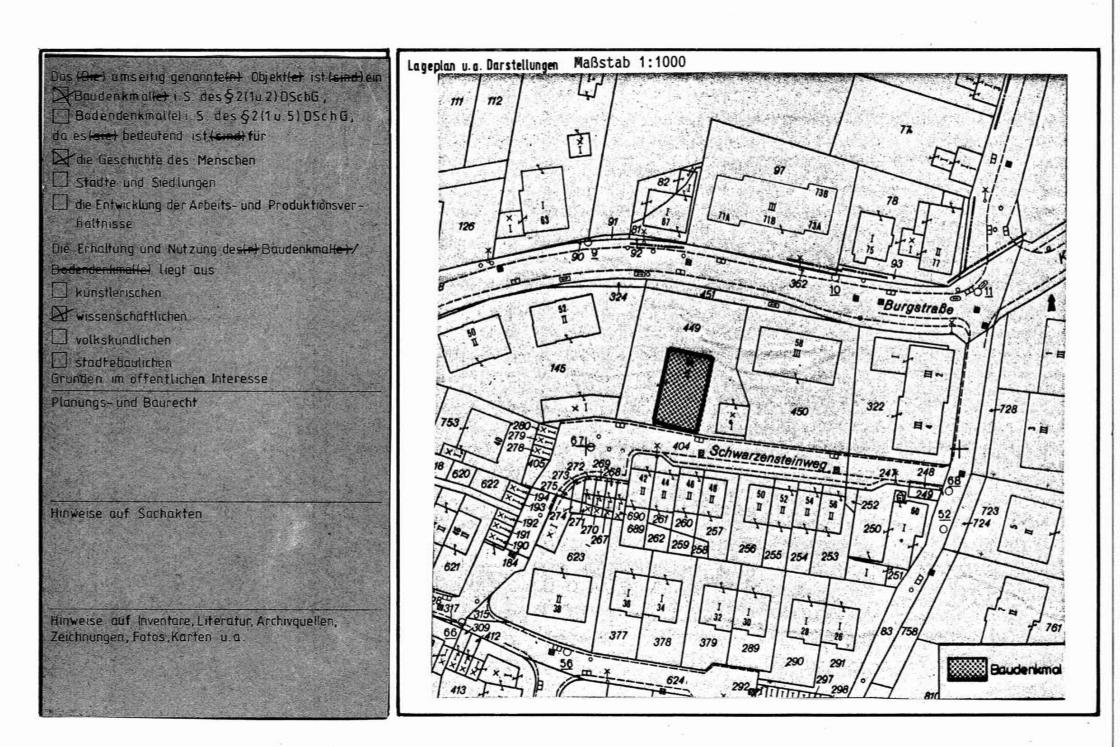
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals nach dem Text aus dem Sammelantrag des Landschaftsverbandes Rheinland

Das Haus ist nach Angaben des Besitzers 1669 urkundlich erwähnt die äußeren Anzeichen weisen in das 18. Jahrhundert;

1 1/2 bis 2-geschossiges Fachwerkhaus auf langgestreckt rechteckigem Grundriß, gestufter massiver und verputzter Sockel; die giebelseitige große Einfahrt mit geschweiftem Sturz führt in den ehem. Wirtschaftsteil des Hauses;die mittlere große Halle reicht bis zu den Deckenbalken; seitlich befanden sich die Stallungen und Wirtschaftsräume, über ihnen die Mägdekammern und Schlafräume; der traufseitige erneuerte Eingang führt in die durch beide Geschosse reichende große Diele, in der sich die ehem. Feuerstelle und Pumpe befanden; von dieser Diele aus führen einige Stufen nach oben zu dem in das Haus einbezogenen Altenteil; seitlich davon weitere Wohnräume; unter dem höher liegenden Altenteil befinden sich die aus dem Boden herausragenden Kellerräume; vom Altenteil aus, wieder etwas höher liegend und über einige Stufen

Hist. Ausstattungsstücke







IDom kom alliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

Foto(s)

65 - 155 06.82	0	Blat 3)	
Strasse / Nr.	Burgstr.	. 56		V.
Stadtbezirk Vii(Stadtteil	7 /	Gemarkung	•
LfdNr. 650	Eintr Datum 13.09.1990	Krämer	Flur	Flurstück
Art des Denkmals		Kurzbeschreibung		
Randenkmal			Fachwerkhaus	

Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Fortsetzung Burgstraße 56

erreichbar, die schom erwähnten Schlafräume des Wirtschaftsteiles; der Dachraum wurde über dem gesamten Gebäude als Bergeraum genutzt; ein einzelnes Wohnzimmer, das sich über dem Wohnteil befindet, ragt in den Dachraum hinein; die Gefache sind heute ausgeziegelt, hatten ehem. Lehmflechtwerk; auffällig am Fachwerk sind die durch beide Geschosse reichender Ständer und Streben, im Wohnteil befinden sich einige Kopfstreben; Fenster und Blendläden überwiegend erneuert; neuzeitlicher Garagenanbau; der ehem. Wirtschaftsteil wird heute gewerblich genutzt.

Hist. Ausstattungsstücke